Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethental 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Kasernenstrasse 13, Bern, G (031) 61 57 66. Uem. Of. Telegraph und Funkhilfe: Hptm. Werner Küpfer, 34, Av. Th.-Vernes, Versoix GE, G (022) 32 67 50, P (022) 55 19 16. Uem. Of. Funk: Oblt. Kurt Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40; Oblt. Jean Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Brieftaubendienst: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Kontrollführerin: Dchef Alice Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 57 66, P (031) 65 57 93. Protokollführer und Redaktor des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Mürgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Beisitzer: Major Alfred Bögli, Madetswil bei Russikon ZH, G (051) 34 37 44. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; Postcheckkonto Redaktion des «Pionier»: VIII 15666.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand

Die Mitglieder, die dem Brieftaubendienst angehören, werden gebeten, ihren Sektionsvorständen umgehend ihre neue Einteilung bekanntzugeben.

Einige Sektionen haben an der Präsidentenkonferenz vom 14. März 1964 bereits die verantwortlichen Sektionsmitglieder für die Werbung in den Sektionen bekanntgegeben. Der Zentralvorstand legt Wert darauf festzustellen, dass ersichtliche Ziele in der Werbung nur dann erfolgen können, wenn sich die Sektionen dieser Angelegenheit intensiv annehmen. Die Sektionsvorstände sind deshalb gebeten, dem Redaktor des «Pionier», Erwin Schöni, Mürgelistrasse 6, Zuchwil, möglichst rasch ein für die Werbung verantwortliches Vorstandsmitglied zu melden.

Aarau

Kurzbericht über die ordentliche Generalversammlung vom 29. Februar 1964 im Restaurant National. Um 20.30 Uhr konnte Präsident Paul Roth die Versammlung, zu welcher sich 17 Aktive, 2 Passive und 6 Jungmitglieder eingefunden hatten, eröffnen. Als Stimmenzähler wurde Walter Bircher bestimmt. Das von Protokollführer Peter Huber verfasste Protokoll der letzten GV wurde diskussionslos genehmigt. Der von unserem Präsident verfasste Jahresbericht wurde mit einem kleinen Abänderungsantrag von den Anwesenden ebenfalls gutgeheissen. Peter Studer orientierte uns über den Stand der Kasse, die im vergangenen Jahr mit einem im Voranschlag schon prophezeiten kleineren Defizit abschloss, was insbesondere auf die Ausgaben für das neue Funklokal sowie das Jubiläum zurückzuführen ist. Die Revisoren Hans Riniker und Gottfried Schmid berichteten, dass die Kasse eingehend geprüft worden sei. Die in der sauber geführten Buchhaltung aufgeführten Beträge stimmen mit den Belegen überein, so dass empfohlen werden könne, diese unter bester Verdankung zu genehmigen, was von den Anwesenden gutgeheissen wurde. Voranschlag und Jahresbeiträge 1964 wurden ebenfalls mehrheitlich genehmigt. Die Jahresbeiträge wurden wie bis anhin belassen, nämlich Fr. 10.— für Aktive, Fr. 8.— für Passive und Fr. 5.— für Jungmitglieder. Als Tagespräsident wurde Roland Höhener gewählt. Nachdem uns Lt. Erich Fischer verlassen hat, war ein neuer Ersatz notwendig. Nach reger Diskussion, insbesondere über den Posten des Vize-Präsidenten, wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt: Präsident: Paul Roth, Obererlinsbach/AG; Vizepräsident, Sendeleiter: Hansruedi Graf, Unterdorf, Kölliken. Sekretär: Erich Winkler, Weiherweg 392, Hunzenschwil. Kassier: Peter Studer, Gönhardweg 68, Aarau. Verkehrsleiter-Funk: Rudolf Wasem, Lärchenweg 12, Buchs/AG. Mutationsführer: Kurt Fischer, Signalstrasse 7, Aarau. Protokollführer: Peter Huber, Meierhof 427, Unterkulm. Jungmitglieder-Obmann: Kyburz Hans-Heinrich, Rohrerstrasse 93, Aarau. Materialverwalter: Ernst Ott, Juraweidstrasse 233, Biberstein/AG. Viel zu reden gab das Tätigkeitsprogramm, insbesondere die GEU 64 in Lausanne. Hierüber wurde offen diskutiert, wobei man feststellen konnte, dass die Meinungen in verschiedenen Punkten ziemlich auseinander gingen. Es wurde dann aber doch beschlossen, mit 2 Stationsgruppen SE-222 an diesem Wettkampf teilzunehmen. Ferner wird im Frühling ein Kurs über den Telephonie-Verkehr, Verschleierung und Funkpolizei durchgeführt. Als Abschluss des Kurses wird ein kleiner Patrouillenlauf mit Funkübermittlung und lösen spezieller Aufgaben stattfinden. Wie üblich werden wir an den Pferderennen im Schachen den internen Tf.-Dienst besorgen. Je nach Lust und Laune wird im Herbst noch eine Wanderung in den Jura organisiert.

Basisnetz · Wir treffen uns im Monat April wiederum nur am ersten und dritten Mittwoch, d. h. also am 1. (kein Witz) und 15. Wir bitten um diesbezügliche Kenntnisnahme.

Pferderennen · Laut Mitteilung des Rennvereins finden die diesjährigen Frühjahrsrennen am Samstag, den 25. April (Samstagnachmittag) und Sonntag, 26. April und 3. Mai statt. Über die noch zu erledigenden Vorarbeiten sowie Einrichten orientieren wir noch mittels Rundschreiben. Wk

Baden

GEU/EXGE 64 ist die Bezeichnung für die grosse gesamtschweizerische Übermittlungsübung, die anlässlich der EXPO 64 stattfinden wird. Wie Du sicher aus vorangehenden Meldungen im «Pionier» entnehmen konntest, hat der ZV für diese Demonstration der Übermittlungstruppen das Wochenende vom 25.—27. September 1964 gewählt. Wie wir nun an der Präsidentenkonferenz vom 14. März in Olten erfahren haben, werden für die Organisation dieser Übung noch viele Kameraden gesucht, die an den verschiedensten Orten eingesetzt werden können. Bestimmt findest Du Zeit, Dich für solche Aufgaben einzusetzen. Darum meldest Du Dich sofort beim Obmann über Telefon (056) 6 74 60 bis spätestens am 20. April 1964. Dort wirst Du noch nähere Einzelheiten erfahren können.

1964, 100 Jahre UOV. Auch zu diesem Anlasse werden wir unser Möglichstes beitragen, denn wir stellen eine Funkverbindung für den am 14. April 1964 stattfindenden Patrouillenlauf in der Nähe von Baden. Hast Du Dich bereits angemeldet? — Nicht? Dann wähle (056) 6 74 60!

Stamm · Jeden 1. und 3. Mittwoch, um 20 Uhr, treffen wir uns im Restaurant Schlossberg in Baden. Bestimmt wirst Du Zeit finden, für eine Diskussionsrunde unter Kameraden.

Basel

Stamm · Restaurant Schwarzi Kanne, Spalenvorstadt 5, Basel, jeweils montags ab ca. 20.30 Uhr. -nn-

Bern

Die Anmeldungen für die Teilnahme an der GEU/EXGE 64 sind bereits erfreulich zahlreich eingegangen. Wir danken allen, die sich prompt gemeldet haben. Eine ganze Anzahl Aktivmitglieder hat aber offenbar die Anmeldekarte verlegt. Diesen Unentschlossenen können wir die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Übungsleitung die Anmeldefrist bis 30. April verlängert hat. Meldet euch also weiter in Scharen. Für Auskünfte stehen die Vorstandsmitglieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Freitag, den 17. April, findet im Bürgerhaus unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Es werden die Traktanden der Delegiertenversammlung zur Sprache kommen. Ferner bietet sich noch einmal die Gelegenheit, die Vorbereitungen für die GEU/EXGE 64 zu erörtern. Die Einladung wird per Zirkular erfolgen.

Vom 1. April bis 27. Mai führt unsere FHD-Gruppe einen fachtechnischen Kurs für Zentralendienst durch. Kamerad Oskar Studer bietet Gewähr für ein interessantes Kursprogramm. FHD, benützt diese Gelegenheit zum Training für die GEU fleissig!

Der Betrieb im Basisnetz wird gemäss neuem Netzplan aufgenommen werden können. Unter der Leitung von Kamerad Herzog Peter ist vorläufig eine aktive Gruppe mit Einrichtungsarbeiten beschäftigt. Wir sind für die Beschaffung von weiterem Instruktionsmaterial besorgt. Eine rege Beteiligung an diesen Abenden wird sich sicher lohnen.

2. Wintergebirgs-2-Tage-Skilauf 1964, Lenk i. S. Wie letztes Jahr hat sich wiederum nur eine FHD-Patr. unserer Sektion zum 2-Tage-Skilauf in der Lenk aufgemacht. Unsere Patr. setzte sich aus 2 alten EVU-Mitgliedern, einem am Skilauf neu geworbenen Mitglied und 2 Fahrerinnen zusammen. Petrus hat es mit uns und dem organisierenden UOV Obersimmental gut gemeint und 2 Tage vor dem Lauf noch tüchtig Schnee heruntergeschüttelt. Mit Freuden und einer Portion Idealismus starteten wir 5 weiblichen Wesen am Samstag in St. Stephan, zusammen mit weiteren 345 Mann (oder FHD) bei strahlendem Wetter. Da immer ein wenig die Bise blies, war es richtig ideales Laufwetter. Auf den Höhen des Rinderberges empfingen uns mit Freudengeheul 3 Schlachtenbummlerinnen vom EVU Bern. 2 Stunden wollen sie auf uns gewartet haben, dies nennt man Kameradschaft. Unsere Thuner Kameraden, die den Übermittlungsdienst betreuten, mussten scheinbar immer nach uns Ausschau halten. Besten Dank den Thunern für die glänzende Übermittlung, die sie mit Eifer und viel Geduld ausführten, auch wenn oft die Batterien die Kälte nicht mehr aushielten. Trotzdem unsere Heidi zuoberst am Rinderberg Spitzensalat machte, gelangten wir zufrieden und glücklich in Zweisimmen an. Am Sonntagmorgen hiess es dann viel früher starten. Mit einem VW-Bus wurden wir nach Pöschenried gefahren und anschliessend ging's noch bei Mondschein und Morgengrauen hinauf durch den frisch verschneiten Winterwald bis hinauf auf den Aebigrat. Bei den Posten erhielten wir heisses Wasser, um selbst Tee zuzubereiten. Zwischen dem Aebigrat und dem Leiterli konnten wir sogar eine herrliche Puverschussfahrt ausführen. Weiter unten musste wieder auf die Steine achtgegeben werden. Auf dem Leiterli erwarteten uns wiederum unsere drei Schlachtenbummlerinnen. Zum Schluss noch eine Abfahrt ins Ziel und wir haben wiederum zwei herrliche Tage in guter Kameradschaft in der schönen Gebirgswelt verbracht. Ich möchte hier alle unsere Skifahrer-Kameraden aufrufen, lasst Euch diese schönen Tage nicht entgehen und macht alle nächstes Jahr auch mit. Besonders anerkennenswert wäre es, wenn auch einmal unsere Herren sich zu so etwas aufraffen könnten. Es ist ja kein Wettkampf, man kann es geniessen, das Motto dieser 2 Tage heisst: Förderung des skifahrerischen Könnens abseits der Piste, Kameradschaft, ge-

meinsames Bemühen um eine Leistung, gemeinsames Erleben der Gebirgswelt. Dies sind Ziele, die es anzustreben lohnt. Re.

Wir möchten nicht unterlassen, die Aktivmitglieder Durrer Ernst, Hirner Rosmarie, Hofer Gertrud, Lutz Matthias, Meyer Fred, Müntener Jakob Rinderknecht Regula, Roth Hansulrich, Schönmann Rudolf, Treier Heinz, Wyder Hansjürg und Zollinger Manfred, sowie Passivmitglied Niederhauser Gottfried und Jungmitglied Bryner Marcel in unserem Kreise herzlich willkommen zu heissen. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass sie sich an unserem Verbandsgeschehen rege beteiligen mögen und demzufolge fachlich viel profitieren werden. Ebenfalls freuen wir uns, sie jeweils freitags zur Pflege der Kameradschaft in unserer Mitte begrüssen zu dürfen. co

Biel/Bienne

Am 16. Februar 1964 fand der Skilanglauf über 30 km in den Ilfingermatten (Prés d'orvin) statt. Es gelangten 6 SE-102 zum Einsatz. Die Verbindungen klappten zur vollen Zufriedenheit des Veranstalters. Für den Umzug der Bieler Fasnacht standen wir mit 3 SE-102 im Einsatz.

Auszug aus den Verhandlungen des Vorstandes. Am 19. April 1964 wird eine Jungmitgliederübung mit Funkverbindungen für Telegraphie und Sprechfunk durchgeführt. Im Mai, vermutlich an einem Freitagabend, veranstaltet unsere Sektion ein Waldhüttenfest (genauere Daten folgen im Mai-«Pionier» oder durch Zirkular). Zur Vorbereitung auf die GEU/EXGE 64 wird in der Zeit vom 26. Juni bis 6. Juli 1964 ein fachtechnischer Kurs SE-222 durchgeführt. Ein Trainingsschiessen wird in der Zentralschiessanlage, vermutlich in Verbindung mit der Schießsektion des UOV, durchgeführt.

Kasse · All diejenigen, die ihren Beitrag an die Sektionskasse bereits überweisen liessen, wird bestens gedankt. Alle übrigen Sektionsmitglieder werden höflich gebeten, das Versäumte rasch nachzuholen. so.

Lenzburg

Generalversammlung 29. Februar 1964 · Trotzdem der Monat Februar einen Samstag mehr hatte als normalerweise, war unsere Generalversammlung nur sehr schwach besucht. Vielleicht war auch das schlechte Wetter etwas schuld daran! Immerhin haben sich die anwesenden Mitglieder an den Diskussionen recht rege beteiligt und es wurden auch einige wichtige Beschlüsse gefasst. Etwas viel Zeit beanspruchte das Traktandum der Wahlen. In Wiederwahl standen Präsident, Verkehrsleiter, Telegraph und Materialverwalter. Währenddem die bisherigen bewährten Kameraden Fäs, Keller und Kieser für ein resp. zwei Jahre wieder gewonnen werden konnte, wurde der bisherige Beisitzer ersetzt. An der konstituierenden Vorstandssitzung vom 11. März wurde folgende Vorstandszusammensetzung beschlossen: Präsident: Hansruedi Fäs; Vizepräsident und Sekretär: Max Roth; Kassier und Sendeleiter: Hans Burgherr; Verkehrsleiter Telegraph: Willy Keller; Verkehrsleiter Funk: Hansrudolf Weber; Materialverwalter: Felix Kieser; Mutationsführer und Werbechef: René Taubert. Wir glauben, mit dieser neuen Besetzung der Chargen eine glückliche Wahl getroffen zu haben und wir hoffen, dass unsere Mitglieder immer tatkräftig mitarbeiten, wenn wir sie rufen.

Das Jahr 1963 hat unserer Sektion eine grosse Arbeit gebracht; es konnten daher die nachfolgenden Kameraden mit dem gravierten Zinnbecherli für ihre Mitarbeit ausgezeichnet werden: Aktivmitglieder: 1. Eichenberger Albert 100 Punkte; 2. Keller Willy 93; 3. Roth Max 90; 4. Fäs Hansrudolf 90; Müller Hansjakob 85; 6. Salm Walter 85; 7. Leutert Werner 81; 8. Balsiger Otto 77; 9. Kieser Felix 74; 10. Bolliger Armin 73 Punkte. Jungmitglieder: 1. Lehner Walter 55; 2. Treier Ruedi 45 Punkte. Diesen glücklichen Gewinnern sei bestens gratuliert und zugleich der beste Dank für die tatkräftige Mitarbeit ausgesprochen. Die Kameraden Müller, Leutert, Lehner und Treier werden ersucht, ihre Prämie einmal am Sendeabend vom Mittwochabend in Empfang zu nehmen. Nachdem das bestehende Auszeichnungs-Reglement nun schon 8 Jahre alt ist, bedurfte es einer Revision. Der vom Sekretär vorgelegte Entwurf wurde nach eingehender Diskussion gutgeheissen. Sobald der Neudruck vorliegt, wird er an alle Mitglieder verschickt. Im Anschluss an die Versammlung überraschte der Sekretär die Anwesenden mit zwei herrlichen Farbtonfilmen von nah und fern. Diese Geste wurde mit Freude aufgenommen.

Veranstaltungen · Voraussichtlich beteiligen wir uns am 2. und 3. Mai wieder am Motocross-Weltmeisterschaftslauf in Wohlen. Wir suchen schon heute wieder einige Helfer. Wer sich dafür interessiert, möchte sich sofort beim Vorstande melden.

Kassa-Jahresbeiträge · Gemäss Beschluss der Generalversammlung werden die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1964 wiederum per Nachnahme erhoben. Mit der Nachnahmequittung erhalten die Mitglieder zugleich den für 1964 gültigen Mitgliederausweis. Wir bitten daher um prompte Einlösung. Die Beiträge konnten wiederum auf der gleichen Höhe belassen werden wie 1963, also Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder und Fr. 5.— für Jungmitglieder. In diesem Betrage sind die Kosten für das «Pionier»-Abonnement eingeschlossen. Der Versand der Nachnahmen erfolgt anfangs April. Wer die Nachnahme prompt einlöst, erhält gemäss Auszeichnungsreglement eine Gutschrift von 5 Fleisspunkten. Interesselosigkeit entbindet nicht von der Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

Veteranen · Auf Antrag des Vorstandes wurde an der Generalversammlung beschlossen, die Veteranen von der Beitragspflicht zu entlasten, d. h. den Beitrag fakultativ zu erklären. MR

Luzern

Veranstaltungen der Sektion · 12. April 1964: Jubiläums-Patr.-Lauf des SUOV irgendwo in der weiteren Umgebung von Luzern. Wir zeichnen für Streckensicherung und Resultatübermittlung verantwortlich. Anmeldekarten bitte rechtzeitig ausfüllen. 1. bis 3. Mai 1964: Schweiz. Staffel-OL Zürich—Lausanne; wir werden an dieser interessanten Veranstaltung auf der gesamten Strecke zeitlich und räumlich gestaffelt die Übermittlung sichern. Details folgen. 2. Mai 1964: MG-Car-Rennen Felmis—Oberrüti; die kleine Charge ist bereits verteilt. Der Verkehrsleiter I hofft, dass sich Eric Schmidlin die Sporen für grössere Aufgaben abverdient. Besten Dank! 1. bis 3. Mai 1964: 5. Schweiz. Fw.-Tage Luzern; Details folgen. Sommermeisterschaften der FDiv 8. Nachdem der Lauf in einen entfernten Kanton aus Gastfreundschaft verlegt wurde, konnten wir uns von dieser Charge entlasten. Die Verkehrsleiter danken für die Anmeldungen und bitten höflich, beim Jubiläumslauf mitzuarbeiten.

Jungmitglieder · In den vergangenen Monaten biss sich die verjüngte Gruppe in den verschiedenen Funkvorschriften durch und bereitete sich für zwei kleine Desserts vor: Die beiden Biwak- und Verbindungübungen vom 14., 21., und 22. März. Die jungen Männer unserer Sektion zogen an diesen Tagen vor die Tore der Stadt (Bireggwald und Meggerwald), werteten das neue Wissen aus und freuten sich an gegenseitiger Kameradschaft. Detailbericht folgt. Bald wird der Verkehrsleiter I mit den im Rundspruch erwähnten Unterlagenmappen aufrücken und das Zeichen zu den Telegrafistenprüfungen A bis D geben. Viel Erfolg! RAH

Wir gratulieren · Im Heim unseres Ehrenmitgliedes Hans ist erneut Elternfreude eingekehrt. Mit der Ankunft von Regula ist ihr langgehegter Wunsch nach einem Pärlein in Erfüllung gegangen. Wir freuen uns mit dem Ehepaar Schneider und wünschen der kleinen Erdenbürgerin gutes Gedeihen. — Erheblich verspätet, doch nicht zu spät, ist uns zu Ohren gekommen, dass Hans zum Propagandachef der Publicitas Luzern avanciert ist. In seiner sprichwörtlichen Bescheidenheit hat er in den seither verflossenen Monaten nie etwas darüber verlauten lassen. Ihm, wie auch unserem zum Prokuristen der Volta AG ernannten Verkehrsleiter Alex von Rotz, wünschen wir in ihren verantwortungsreichen Funktionen besten Erfolg. Hz

Wir kündigen an · Stamm am Donnerstag, 2. April (möglicherweise also nach Erscheinen dieser Ausgabe). Jene, die für den Donnerstag stimmten, scheinen ihrer Meinung die Treue gehalten zu haben: am März-Stamm war es eine zweistellige Zahl von Mitgliedern, die ihr Stelldichein gaben. Und wenn der Schein nicht trügt, dürfte die Zahl das nächste Mal noch übertroffen werden; vielleicht nicht zuletzt einer wort- und sonst gewaltigen Marketenderin wegen.

Bekommen Sie Ihren Lohn jeweils pünktlich? Wir möchten nicht indiskret sein, sondern jene, die es angeht, daran erinnern, dass sich auch die Sektion und besonders der Kassier freuen, wenn die Zahlungspflicht für den Jahresbeitrag pünktlich erledigt wird. Es ist fünf vor zwölf: Mitte April werden die Nachnahmen versandt. Sicher wollen Sie nicht Aufgeld (Nachnahmeporto) bezahlen und sich mit dem Odium beladen, den Kassier mit vermeidbarer Arbeit beladen zu haben (letztes Jahr mussten nicht weniger als 48 Nachnahmen aussortiert, geschrieben und versandt werden). Also: morgen auf die Post. Sie haben den Einzahlungsschein verloren? Ein Telefon (041 3 11 85) kommt billiger als die Nachnahme. sch

Wir heissen in unseren Reihen als neue Mitglieder willkommen die Aktivmitglieder Robert Sigrist, Rudolf Berbet und Alban Regli, der von der Sektion Uri zu uns gestossen ist.

Die Sendekabine in unserem Sektionslokal auf der Allmend ist grösser geworden. Nicht möglich! Des Rätsels Lösung liegt darin, dass sie total ausgeräumt worden ist, um umgebaut und für die neue ETK-Funkstation eingerichtet zu werden. Ein ganzes Team ist an der Arbeit, um nach den ausgeklügelten Plänen von «rar» ein praktisches und Eindruck erheischendes Funk-Cockpit zu erstellen. Eine grosse Schiebetüre wird die bisherige einspaltige Pendeltüre ersetzen und auch bei Massenandrang einen ungehinderten Zutritt ermöglichen. sch

Skimeisterschaften der FDiv 8 vom 16. Februar in Andermatt. Gehen wir — können wir nicht gehen? Während Wochen pendelte diese ungemütliche Frage hin und her und verwirrte viele Gemüter. Ja, das spärlich gefallene Weiss hat auch uns ein Schnippchen geschlagen: dies hatte zur Folge, dass die Zahl der zu stellenden Funktionäre in gleichem Masse unerbittlich abgestrichen wurde wie sich diejenige der Wettkämpfer verringerte. So kam es, dass unser Angebot gross war, die Nachfrage dafür aber klein. Wer die Wahl hat, hat die Qual! So glaubten die Sektionsverantwortlichen das Ei des Kolumbus in der Lösung zu finden, unter den Angemeldeten diejenigen herauszupicken, die in den beiden letzten Jahren «ihren Mann» gestellt hatten — und auch für 1964 ihre Mitwirkungsbereitschaft mit der Einsendung des mit vielen x geschmückten Fragebogens anboten. So blieb uns nur die Hoffnung, dass der nächste Winter sich gnädiger erweisen werde und der EVU-Tross wieder in gewohnter Zahl die Höhenluft geniessen könne. Ebensowenig hatte die Sonne ein Einsehen mit den 8 Mann, denen ein minimales Aufgabenpensum zugeschoben wurde. Etwas wehmütig dachten sie zurück an die Zeit, als Schiessresultate uns beschäftigten, da sich die auf den Aussenposten Ausharrenden mit den Druchfahrts- und Sondermeldungen etwas Wärme verschafften, da gwundrige Blicke die von uns

bemalten Resultattafeln musterten, da der Faden der Gegensprechanlage den Saft aus den Batterien sog. Doch das kann einen EVU-Mann nicht erschüttern, nicht einmal das vergeblich auf dem Morgentisch erwartete tägliche Brot. An hartgesottenen Leuten mangelt es bei uns wirklich nicht. Sie erwiesen sich für funktechnische Erläuterungen aus «höherer Instanz» völlig unzugänglich und Alex brachte es gar zustande, ein harziges Seilziehen mit seinem standhaften Verhalten zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch einen gelinden Schreck konnten wir Walti Frei nachfühlen, als sein verhätscheltes Pflegekind Lautsprecher beim Sprecherwechsel nicht so ganz mitgehen wollte. Den Hahn auf maximalen Durchlass aufdrehen brachte keine Besserung; man muss halt das Mikrofon schonen, scheint sich der Wettkampfleiter gesagt zu haben. Doch das Andermatter Nachtleben hat unsere Gruppe wiederum heil überstanden. Einzig Ciba steckte diesmal eine Niederlage ein, als er zusehen musste, wie seine Kaffeebuffettürgrechnung nicht aufging und seine Kompensationsgelüste mit der Anpreisung des angeblich wunderwirkenden Schinkenhägers nicht befriedigt wurde. Und für den Schreck des sageundschreibe 5 Sekunden zu früh wegfahrenden Bähnlis und des damit den drei Nachzüglern aufgebrummten Zwangsaufenthaltes schreiben wir die ungewohnte Formel «8 Mann = 16 Betten» in unser Aktivum gut. Unsere SE-101 haben den sonderbar frühen Auszug aus Andermatt heil überstanden, nach dem Motto «Ende gut, alles gut». Hz

Mittelrheintal

Fachtechnischer Kurs SE-222 · Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der vorgesehene Kurs SE-222 auf drei Kursnachmittage aufgeteilt wird. 18. April: Am ersten Kurstag werden die Geräte erklärt, Antennenbauarten geübt und Verbindungen hergestellt. 25. April: Dieser Kursnachmittag ist für die SE-222-Equipe, die an der GEU/EXGE 64 teilnimmt, reserviert. 2. Mai: An diesem Tage wird das Gelernte an einer Verbindungsübung im Gelände angewendet. Für diesen Kurs wird jedem Mitglied noch eine persönliche Einladung zugestellt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, sich diese Daten im Kalender rot anzustreichen. Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass für diesen Kurs auch Bewertungspunkte abgegeben werden. Der Kurs wird je an einem Samstagnachmittag, Beginn 14.00 Uhr, beim Präsidenten, Edy Hutter, bei der Kirche, Widnau, durchgeführt.
Mit der Einladung für den erwähnten Kurs wird gleichzeitig jedem Mitglied ein Einzahlungsschein zugestellt. Jedes Mitglied, das entweder mit der SE-222-Gruppe, als Einzelwettkämpfer oder als Besucher nach Lausanne geht, muss bis zum 18. April 1964 auf das Postcheckkonto der Sektion Fr. 5.— einbezahlt haben. Dieser Betrag kann aber auch anlässlich des ersten Kurstages direkt dem Kassier bezahlt werden. Da die GEU 64 als Felddienstübung zählt, bitten wir alle Kameraden, nach Möglichkeit geschlossen nach Lausanne zu gehen. Datum: 25.—27. September 1964. Es werden auch für die GEU 64 Bewertungspunkte abgegeben, die für die Schlussrangierung zählen.
Für die SE-222-Gruppe werden noch spezielle Trainings durchgeführt, die anlässlich des zweiten Kurstages erläutert werden.
Besuch Telefonzentrale · Wie bereits angekündet, werden wir die neue Telefonzentrale der PTT in Altstätten besuchen. Dieser Besuch findet voraussichtlich Ende Mai/Anfangs Juni 1964 statt. Mit diesem Besuch, der an einem Samstagnachmittag durchgeführt wird, werden wir einen Kegelabend verbinden. Also — alle Mann an Deck! Einladungen werden zur gegebenen Zeit versandt. -t-t

Neuchâtel

Réunions du vendredi soir · Nous rappelons à nos membres que le 2ème vendredi de chaque mois ils peuvent se retrouver au City à Neuchâtel dès 20.00 h. Les quelques rares habitués à ces réunions aimeraient bien avoir la visite de tous nos membres. Prochaines réunions: vendredi 10 avril, vendredi 8 mai, vendredi 12 juin.
Adresse officielle de la section · Par suite de déménagement, l'adresse officielle de la section est la suivante: M. Claude Herbelin, Rue Louis d'Orléans 41, Neuchâtel, téléphone 5 98 03.
Comité de la section · A la suite de l'assemblée générale du 14 février 1964, le comité de la section se compose comme suit: Président: Bernard Groux, Vice-président: Bernard Mann, Caissier: René Müller, Secrétaire: Edgar Béguin, Transmissions: Claude Herbelin, Matériel: Denis Zaugg, Instruction technique: Jean Jacot-Guillarmod, Instruction prémilitaire: Charles Perrinjacquet, Adjoint: Walter Ineichen. eb

Schaffhausen

Generalversammlung · Die am 18. Februar im Restaurant Thiergarten durchgeführte Generalversammlung warf in unserem Vereinsgeschehen keine grossen Wellen. Die Traktanden waren rasch erledigt. Die Berichte fanden die Zustimmung der Mitglieder (es waren rund 20 % erschienen). Der Vorstand wurde in der bisherigen Dreierzusammensetzung bestätigt und der Mitgliederbeitrag auf der gleichen Höhe, nämlich Fr. 10.— belassen. — Anschliessend an die Versammlung begaben wir uns in unser neues EVU-Lokal an der Frauengasse, wo uns Eugen Bareiss seine selbst gedrehten Filme über den Mannschaftswettkampf der Gz. Div. 7, das Defilee in Dübendorf, das Defilee eines Dragonerregiments und über die seinerzeitige Operation Polygon zeigte. Besten Dank, Eugen! j

Solothurn

Unser Stammlokal wird anfangs April unter neuer Leitung wieder geöffnet sein. Wir treffen uns deshalb wieder wie gewohnt am ersten Freitag im April (3.) ab 20.15 Uhr.
Unser März-Kegelschub vereinigte 17 Mann zu einer fröhlichen Runde im «Sternen» Rüttenen. Wir haben als Neuheit eine Jahresmeisterschaft im Kegeln eingeführt. Wer an diesem Wettkampf mitmachen will, möge sich am nächsten Kegelschub beteiligen.
Am 3. Mai 1964 übernehmen wir am Hans-Roth-Waffenlauf den Übermittlungsdienst. Dazu benötigen wir zwölf bis 15 Mann. Wer sich zur Verfügung stellen kann, möge sich dieses Datum merken. Anmeldungen können später erfolgen. Für die GEU/EXGE 64 haben sich bis jetzt bereits 40 Teilnehmer gemeldet. Noch stehen einige wichtige Anmeldungen aus, von denen wir bestimmt hoffen, dass sie noch eintreffen werden. Denn wir haben immer noch das Ziel, mit 50 Teilnehmern nach Payerne zu fahren. Wer sich noch nicht gemeldet hat, möge dies nun unverzüglich nachholen. Das im letzten «Pionier» angekündigte Schiesstraining musste auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir orientieren darüber durch ein Zirkular.
Unter Umständen führen wir im April zur Bereinigung der Wettkampfgruppen der GEU/EXGE 64, die Festlegung der Trainingstage usw. eine Mitgliederversammlung durch. Bitte das entsprechende Zirkular beachten. öi.

St. Gallen

Wm. Jean Kamm, Veteran und Gründermitglied

Nur wenige Monate vor Erreichen des wohlverdienten Ruhestandes hat der unerbittliche Tod sein arbeitsreiches Leben ausgelöscht. Der Verstorbene hat sich um unsere Sektion besondere Verdienste erworben. Bereits vor der Sektionsgründung war Kamerad Jean Kamm als Morsekursleiter tätig. Als am 16. Dezember 1936 die Übermittlungssektion des UOV St. Gallen aus der Taufe gehoben wurde, war er daran wesentlich beteiligt. Während Jahren arbeitete er im Vorstand mit. Daneben oblag er mit Eifer und gutem Erfolg der vordienstlichen Ausbildung unserer jungen Funker. Im Jahre 1956 wurde er zum Veteranen ernannt. Wir werden dem lieben Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der diesjährige St. Galler Waffenlauf wurde zu einer harten Prüfung für Wettkämpfer und Funktionäre. Noch wenige Tage vor der Veranstaltung fiel Schnee in solchen Mengen, wie kaum während des vergangenen Winters. Der besonderen Gefährlichkeit wegen musste die Streckenführung stellenweise geändert werden. Es war ein imposanter Anblick, den gewaltigen Harst von rund 1100 Milizen beim Massenstart zu beobachten. Gar manchem aber standen beim Zieleinlauf die durchgestandenen Strapazen deutlich ins Gesicht geschrieben. Auch unsere Funker auf den einzelnen Kontrollposten hatten ein strenges Stück zu bewältigen. Zuerst galt es durch knietiefen Schnee und vereiste Wegstücke zum Standort zu gelangen und dann stundenlanges Ausharren in bissiger Kälte. Trotz allem spielten die Verbindungen sehr gut. Auch diesmal mussten wir die Erfahrung machen, wie rasch die Leistung der Batterien zusammenfallen. Zufolge des offenen Geländes und der kurzen Distanzen wirkte sich dies nicht so krass aus.
Einzug des Jahresbeitrages 1964 · Ende April/Anfang Mai verschickt unser Kassier die Nachnahmen zum Einzug des Jahresbeitrages pro 1964 (Fr. 12.— inkl. «Pionier»-Abonnement). Es würde dem Kassier sehr viel Arbeit und Ärger erspart bleiben, wenn alle Kameradinnen und Kameraden diese sofort einlösen oder Anweisung zu deren Einlösung erteilen. Unser Finanzverwalter ist allen für diese kleine Aufmerksamkeit sehr dankbar. -nd
Terminkalender · 11. oder 12. April: Jubiläumslauf 100 Jahre SUOV. Mai: Fachtechnischer Kurs SE-222.

Thun

Die neue Zusammensetzung des Vorstandes für das Jahr 1964 · Laut Beschluss der Hauptversammlung 1964 vom 1. Februar setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident und Verkehrsleiter Tg: Fw. Erwin Grossniklaus; Vizepräsident und Technischer Leiter I: Adj. Uof. Daniel Stucki; Verkehrs-Leiter II und Materialverwalter: Pi. Fritz Staub; Sendeleiter II Funk: Kpl. Heinz Klätzli; Funkhilfe: Adj. Uof. Walter Wetli; Sekretär und Werbechef: Pi. André Combe: (Neuwahl); Kassier: Pi. Emil Sutter; Protokoll: Gfr. Ernst Dummermuth; Beisitzer: Fk. Gustav Hagnauer.
Zweitage-Wintergebirgsskilauf am 7. und 8. März. Dem OK dieses Anlasses stellten sich von unserer Sektion 18 Funktionäre für den

Übermittlungsdienst zur Verfügung. An Funkmitteln wurden 11 SE-101 und 3 SE-207 eingesetzt. Während den beiden Tagen funktionierten die verschiedenen Verbindungen zur Zufriedenheit der Organisation. Wir haben gerne festgestellt, dass sich unsere treuen Funker auch im Gebirge und nicht nur im Flachland bewähren. Einige haben sich sogar als gute Skitouristen ausgewiesen. Der Vorlauf für Funktionäre, welcher der Rekognoszierung galt, fand am 29. Februar und 1. März statt. Daran nahmen Erwin Grossniklaus, Ernst Zwahlen und Daniel Stucki teil. An den beiden Tagen wurde die gleiche Marschleistung verlangt wie am eigentlichen Lauf. Wir danken dem UOV Simmental für die nette Bewirtung bestens. Ebenfalls herzlich gedankt sei allen Kameradinnen und Kameraden, welche stets zuverlässig mitmachen und sogar das Wochenende im Interesse der ausserdienstlichen Tätigkeit opfern.
Unsere Sektion gratuliert der Familie Morgenthaler zur Geburt des ersten Sohnes und hofft, dass aus ihm ein strammer Pionier werde. Stu.

Thurgau

Fachtechnischer Kurs SE-407/411. Dieser Kurs findet am 4./5. April 1964 in Frauenfeld statt und ist für alle Wettkämpfer der GEU/EXGE 64 obligatorisch. Besammlung 4. April, 15.00 Uhr, beim E+Z Frauenfeld. Entlassung: 5. April 12.00 Uhr beim E+Z Frauenfeld. Unterkunft: Kaserne Frauenfeld. Tenü: Zivil. Wir verweisen auf das Zirkular, das anfangs März allen Mitgliedern zugestellt wurde.
Fachtechnischer Kurs SE-222. Der auf den 23./24. Mai 1964 angesetzte Kurs musste um eine Woche verschoben werden, da in der Kaserne Frauenfeld keine Unterkunft möglich war. Dieser Kurs findet definitiv am 30./31. Mai 1964 in Frauenfeld statt. Zirkular folgt.
Fachtechnischer Kurs Draht (TZ 43, ETK und Stg) · Dieser Kurs findet definitiv am 27./28. Juni 1964 in Frauenfeld statt. Zirkular folgt. Auch diese beiden Kurse werden gemäss Reglement in Zivil durchgeführt. und sind für alle Wettkämpfer der GEU/EXGE 64 obligatorisch. Der Vorstand bittet die Mitglieder, diese Daten für die Sektion zu reservieren.
Gratulation · Kamerad Franz Heppler wurde zum Adj. Uof. befördert. Wir gratulieren Kamerad Heppler nachträglich recht herzlich zur Beförderung.
Mutationen · Als neues Jungmitglied begrüssen wir Markus Kiene, Kreuzlingen, und heissen diesen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen.
Adressänderungen, Änderungen im Grad und der militärischen Einteilung sind sofort dem Präsidenten zu melden.
Jahresbeitrag 1964 · In nächster Zeit werden die Nachnahmen für den Jahresbeitrag zum Versand gebracht. Unsere Kassiererin bittet, die Nachnahmen prompt einzulösen und ihr damit Mehrarbeit zu ersparen. br

Uri/Altdorf

21. ordentliche Generalversammlung · Am Samstag, den 22. Februar 1964, fand im Hotel Bahnhof, Altdorf, die diesjährige Generalversammlung statt. Präsident Zacharias Büchi konnte als Gäste Zentralkassier Jakob Müntener, Toni Huwyler als Präsident des UOV Uri, zwei Ehrenmitglieder, 22 Aktivmitglieder und fünf Jungmitglieder begrüssen. Als Stimmenzähler wählte die Versammlung Karl Gisler. Die Berichte des Präsidenten, des Verkehrsleiters und des Alarmgruppenchefs gaben einen ausführlichen Rückblick auf die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. W. Suter berichtete über die 35. ordentliche Delegiertenversammlung vom 30. März 1963 in Luzern. Kassier M. Dittli orientierte über die Finanzlage der Sektion, die für das vergangene Jahr eine kleine Vermögensverminderung aufweist. Ehrenmitglied Fritz Wälti durfte von einer sauber und ordnungsgemäss geführten Kasse berichten und als Revisor die Décharge-erteilung beantragen. Das neue Jahresprogramm umfasst folgende Daten: Teilnahme am Basisnetzverkehr, Einbau der neuen Station SE-217 im Sendelokal, Jubiläumspatrouillenlauf des SUOV am 11. April, Delegiertenversammlung des EVU in Altdorf am 26. April, Felddienstübung mit dem UOV, gesamtschweizerische Übung GEU/EXGE 64 mit Expo-Besuch, Übermittlungsdienste an der Haldistafette am 15. März und am Militärwettmarsch im Oktober. Der abtretende Aktuar Oskar Mulle wurde durch Herbert Mathys ersetzt. Adolf Schönenberger und Adolf Anderegg konnten als Veteranen geehrt werden; als Dank für die geleistete Arbeit wurde ihnen ein Präsent überreicht. Der Präsident erwartet zur Delegiertenversammlung einen hundertprozentigen Besuch unserer Mitglieder, bittet, auch der Mitgliederwerbung grössere Beachtung zu schenken und fordert dazu auf, auch die Generalversammlung des UOV nicht zu vergessen. Tony Huwyler überbrachte die Grüsse des UOV Uri und wünschte der Untersektion ein gutes Gedeihen. Fritz Wälti verdankte im Namen der Versammlung die Arbeit des Vorstandes. Zentral-Kassier Jakob Müntener versicherte, dass er sich sehr auf die Delegiertenversammlung in Altdorf freue. Er dankt dem Organisationskomitee für die gründlich Vorbereitung der Tagung. Im weitern orientierte er die Versammlung über die gesamtschweizerische Übung GEU/EXGE 64. — Der Abend klang aus mit dem aus der Vereinskasse berappten Nachtessen, Salamischätzen, Lotto und Lichtbildervorführungen von der Felddienstübungen und vom Vereinsausflug auf den Hüfigletscher. Zentralkassier Jakob Müntener mag bestätigen, dass man in Altdorf die Feste und die Kameradschaft zu feiern versteht. hm

Uzwil

Jahresprogramm 1964 · Mit etwas Verspätung, welche organisatorisch bedingt ist, gelangten die Rundschreiben zum Versand. Im März-«Pionier» wurde gemeldet, dass diese bereits versandt seien. Wir bitten, diesen Irrtum zu entschuldigen. Der Versand erfolgte erst anfangs März, da die meisten Veranstaltungen terminlich noch nicht geklärt waren. — Wir haben unsere diesjährige Tätigkeit unter das Motto «Teilnahme wird grossgeschrieben!» gestellt. Es wird uns freuen, wenn sich dies in der Praxis bemerkbar macht. Unser reichhaltiges und vielfältiges Programm umfasst auch praktisch für jeden Geschmack einen Anlass (wenn so etwas überhaupt möglich ist!): 1. Fachtechnische Kurse (SE-222/KFF, SE-407/206, Zentralenkurs); 2. Felddienstübungen (mit Sektion Mittelrheintal, wie auch separat mit SE-407/206); 3. Teilnahme an der GEU/EXGE 64 (mit SE-222, SE-407/206, Tg-Equipe und separater Schiess-Equipe); 4. Sendeabende mit der SE-217 (jeden Mittwoch, 20 Uhr); 5. Kameradschaftspflege (verschiedene Anlässe geplant); 6. Diverse Anlässe (Übermittlungsübungen zugunsten Dritter, sowie Möglichkeiten zum Schiess-Training). Wir sind der Ansicht, dass jedes Mitglied aus diesem reichhaltigen Programm profitieren kann.
Berichte · 15. Februar: Skirennen GBU. Am traditionellen Firma-Skirennen der Gebrüder Bühler, Maschinenfabriken, Uzwil, leistete unsere Funk-Equipe wiederum wertvolle Dienste. Durch die Erfahrungen im letzten Jahr gewitzigt, stellten wir von Anfang an eine ständige Unfall-Patrouille auf, welche dann aber in der Folge nicht eingesetzt werden musste, was für die Veranstalter natürlich erfreulich war. Eine Anerkennung den Unentwegten, welche auch dieses Jahr — nicht nur wegen des nachfolgenden gemütlichen Chilbi-Abends — wiederum ihren vollen Einsatz gezeigt haben. K 4: Fuchsjagd mit Karte und Kompass. Bei Redaktionsschluss lag noch kein Bericht von dieser Veranstaltung auf; mehr im nächsten «Pionier».
Veranstaltungen · D 2: Jubiläumslauf des UOV in Flawil, 11. oder 12. April 1964. Anmeldungen sofort an Postfach 3, Uzwil. TK 1: Fachtechnischer Kurs SE-407/411, in Uzwil, eventuell auch in Wil, im Monat Mai (genaues Datum wird noch auf Zirkularwege bekanntgegeben). Anmeldungen jederzeit, spätestens aber 25. April 1964 an Postfach 3, Uzwil. D 3: UOV-Felddienstübung: Wir nehmen daran im Zusammenhang mit dem TK 1 teil! Anmeldungen siehe TK 1.

Hock im Stammlokal · Treffpunkt Sendelokal, Schützenstrasse 19, Uzwil; jeden Mittwochabend, ab 19.30 Uhr. Festlegung des jeweiligen Lokales. Auf diesem Wege wollen wir unser neues Stammlokal ermitteln!

Sendeabend · Jeden Mittwochabend, 20.00 Uhr, im Sendelokal.

Anschlag im Sendelokal · Ab März 1964 verfügen wir über ein Anschlagbrett im Sendelokal. Dort sind jeweils die nächsten Veranstaltungen angeschlagen. Ebenfalls als ständiger Anschlag zu finden ist unser Jahresprogramm! G. K.

Vaudoise

Demandes de volontaires pour les liaisons radio (pendant l'EXPO) · Nous rappelons les dates pour lesquelles il faut des volontaires (le détail a été donné dans la circulaire envoyée à chacun pour l'assemblée de printemps), ce sont: 18 et 19 avril; 3, 7, 9 et 13 mai; 29 juin; 30 août (2 manifestations); 25—27 septembre; 17 octobre. Les participants aux manifestations de l'Expo recevront pour chaque exercice une carte d'entrée et, pour les jours de semaine, une indemnité de salaire. Si l'inscription n'a pu se faire lors de l'assemblée de printemps, la faire parvenir au président J. Caverzasio, Cour 75, Lausanne.
Cours de printemps · Sa date: samedi 9 mai; une circulaire sera envoyée avec talon d'inscription.
Séance de comité · Lundi 13 avril, au local; ne pas oublier son thermos.

Zug

Offizielle Adresse unserer Sektion: Friedrich Moser, Obmann, Sinserstrasse 11, Cham.
SUOV-Patrouillenlauf am 11. April 1964 · Funktionäre melden sich sofort bei oben genannter Adresse. Auch Jungmitglieder können eingesetzt werden. Verbindungen mittels SE-101 oder SE-102. Läufer melden sich sofort bei Wm. Schaufelberger, Tellenmattstrasse 42, Zug-Oberwil. Gestartet wird in verschiedenen Kategorien, z. B. auch Jungmitglieder, Jugendliche, Frauen oder Väter und Mütter mit ihren Söhnen und Töchtern! Es winkt allen Teilnehmern die offizielle SUOV-Jubiläums-Medaille, auch den Funktionären. Siegerpatrouillen werden an die EXPO nach Lausanne eingeladen. Darum: Alles mitmachen!
Jungmitglieder · 100 Prozent der Kursteilnehmer, die am 12. März 1964 die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden haben, konnten in die Uem-Sektion aufgenommen werden. Es handelt lich total um 18 junge Männer. Wir freuen uns über dieses Interesse und begrüssen die Neueingetretenen aufs herzlichste. Mögen sie in der Uem-Sektion Zug bald heimisch werden.
Funklokal und Sektionssender · In drei Gross-

einsätzen ist in den vergangenen Wochen gearbeitet worden, so dass sich das Funklokal glänzend präsentiert. Der Sektionssender SE-217 ist montiert. Die Netzzuteilung erfolgt demnächst. Wir arbeiten am 1. und 3. Mittwoch pro Monat in der Villa «Daheim» und bitten insbesondere auch die Jungmitglieder, von dieser Trainingsmöglichkeit Gebrauch zu machen. Vor allem gilt es, sich für die Wettkämpfe anlässlich der GEU64 vorzubereiten. Für Aktive und Jungmitglieder ein lohnendes Ziel!

Kurswesen · Wir beabsichtigen, den Kurs für Telephonie in den nächsten Wochen durchzuführen. Dieser Kurs ist insbesondere interessant für die neuen Jungmitglieder, da er die Grundlagen schaffen soll, diese bei Übermittlungsdiensten einzusetzen.

Schiessen · Die Schiesstätigkeit im «Koller» wird vom UOV in nächster Zeit wieder aufgenommen. Übermittler, die in Zug Wohnsitz haben, erfüllen ihr Pflichtprogramm nach Möglichkeit bei der Schießsektion UOV ZUG (Präsident: Ernst Hablützel, Aabachstrasse 23, Zug). Auskünfte können beim Präsidenten eingeholt werden; insbesondere empfehlen wir unseren JM, die Jungschützenkurse, die gegenwärtig anlaufen, zu besuchen. Sie vermitteln Kenntnisse, die erst im Laufe der Rekrutenschule voll gewürdigt werden können.

Stamm · Wir treffen uns am ersten und dritten Mittwoch im Monat vorerst einmal in der Villa «Daheim».

Werbung · Wir bitten alle Mitglieder, sich einzusetzen, dass unserer Sektion tüchtige Uebermittler, insbesondere auch TG-Pioniere, zugeführt werden. Unser Bestand ist schlagartig auf 93 Mann gestiegen, so dass die 100er-Grenze Ende 1964 erreicht werden sollte. -n

Zürcher Oberland/Uster

Generalversammlung 1964 · Präsident W. Burkhart konnte um 20.45 Uhr eine stattliche Anzahl Mitglieder, sowie als Gast Dchef Hess vom ZV begrüssen. Leider waren auch eine Anzahl von Entschuldigungen zu verlesen, da das Versammlungsdatum mit der schulfreien Sportwoche zusammenfiel und etliche Mitglieder sich an diesem Tag in höheren Sphären bewegten. Der Jahresbericht des Präsidenten, sowie das Protokoll der Generalversammlung 1963 wurden ohne Einwände genehmigt. Zum Gedenken an das im Juli 1963 plötzlich verschiedene Mitglied Fw. Löffel, erhob sich die Versammlung. Der Kassier Kam. Stäheli erläuterte die Jahresrechnung. Die sorgfältige Kassaführung, revidiert von den Kameraden W. Heusser und E. Hanselmann, wurde vom Präsidenten bestens verdankt und dem Kassier von der Versammlung Décharge erteilt. Vorstandswahlen: Als Präsident wurde W. Burkhart wiedergewählt, als Vizepräsident F. Demuth. Das Amt des Sekretärs wurde infolge Rücktritt von F. Kast, durch W. Gebauer neu besetzt. Der Kassier P. Stäheli waltet ein weiteres Jahr seines Amtes. Auf Vorschlag des Präsidenten werden die verwaisten Ämter des Verkehrsleiters durch W. Langhart, das des Sendeleiters durch M. Comper neu besetzt. Das Amt des Materialverwalters ist vorläufig mit dem des Sendeleiters vereinigt. Als Beisitzer werden die Kameraden Luchsinger und Brunner bestätigt. Mitgliederbeiträge: Der Kassabestand erlaubt es, die Mitgliederbeiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen, vorbehältlich einer Änderung der abzuliefernden Zentralbeiträge: Aktivmitglieder Fr. 4.— plus «Pionier» und Zentralbeitrag; Passivmitglieder Fr. 3.50 plus «Pionier» und Zentralbeitrag; Jungmitglieder Fr. 1.— plus «Pionier». Delegiertenversammlung: Als Delegierte werden der Präsident und der neu gewählte Verkehrsleiter W. Langhart bezeichnet. Die Anträge der Sektionen Zürich und Luzern an die DV werden von der Versammlung zur Ablehnung empfohlen. Tätigkeitsprogramm: Im laufenden Jahr soll das zum Teil 1963 nicht erfüllte Programm beendet werden, insbesondere der Ausbau des Funklokals, sowie der Sturmgewehrkurs mit dem UOV Uster. Weiter sind im Programm vorgesehen die Ausbildung der Wettkämpfer der GEU 64 in fachtechnischen Kursen, eventuell auch eine Felddienstübung. Nicht zu vernachlässigen ist auch der gesellige Teil, wofür Vorschläge für Exkursionen vorgebracht werden. Die Versammlung konnte vom Präsidenten um 22.10 Uhr geschlossen werden, nachdem die Vertreterin des ZV die Grüsse und Wünsche des ZV an unsere Sektion überbracht hatte.

GEU 64 · Demnächst werden wir nochmals einen Aufruf zur Teilnahme an der gesamtschweizerischen Übung 1964 loslassen. Dieser soll zur endgültigen Konstituierung der Wettkampfgruppen und zur Feststellung weiterer Interessenten — auch Schlachtenbummler — dienen. Anschliessend wird vom Verkehrsleiter ein Trainingskurs SE-222 gestartet, um unsere Sektion auf den Wettkampf vorzubereiten. Hierzu sind selbstverständlich nicht nur die Wettkämpfer, sondern auch alle übrigen Mitglieder eingeladen.

Funklokal · Ein neuer kräftiger Anlauf zur Fertigstellung des Funklokals soll dieses Frühjahr genommen werden. Bereits wurde auch eine Morse-Lehrgarnitur angefordert, um allen eingefleischten Morsern und solchen, die es noch werden wollen, dienen zu können (trotz Schallplattenlehrkurs).

Stamm · Für April treffen wir uns wieder einmal im Stammlokal Rest. Burg, Uster, und zwar am 2. April. Die erfreuliche Beteiligung am März-Stamm veranlasste uns, die Kegelbahn in Dübendorf bereits wieder für Mai zu reservieren. Da der erste Donnerstag im Mai Auffahrtstag ist, wurde ausnahmsweise Donnerstag, 14. Mai, hierfür ausersehen. Wir bitten diese Verschiebung zu beachten. ge-

Zürich

Offizielle Adresse: EVU Sektion Zürich, Postfach 876, Zürich 22.

Funklokal mit Sektionssender HBM2: Stallungsgebäude an der Gessnerallee, Zugang von Seite Usteribrücke. Unsere Sendestube befindet sich im 1. Stock gleich rechts vom Eingang in den grossen Morsesaal. Der Sektionssender ist, wie bereits gemeldet einsatzbereit zum ersten Versuchsgalopp. Nachdem Werni Kuhn die Vorarbeit geleistet hat, sind nun Walter Brogle und Max Schmid daran, die Station funktechnisch noch besser auszubauen. Die grosse Freude über ein letzthin getätigtes Test-QSO mit einem Kameraden südlicher Zunge ist leider dem Generator nicht gut bekommen, hat er doch den Abschiedsgruss des Telegraphisten zu wörtlich genommen. Max hat aber rasch eine improvisierte Speisung gebastelt, so dass wir bis zum Eintreffen eines neuen Genis (wenn auch mit reduzierter Leistung) weiter arbeiten können. Einer Mitteilung des Zentralverkehrsleiters Funk entnehmen wir, dass voraussichtlich Anfang April eine Gegenstation bereit ist und wir mit dem Funkfernschreibverkehr (ETK-R) beginnen können. Interessenten treffen sich jeden Mittwochabend ab 20 Uhr am Sektionssender.

Hedi Rauch als Leiterin der Gruppe FHD unserer Sektion hat allen ihren Kameradinnen einen Fragebogen zugestellt. Es würde den Vorstand freuen, in seiner April-Sitzung eine grosse Anzahl positiver Vorschläge prüfen zu können.

Die Mutationssekretärin berichtet · Truttmann Erich, Büchli Jörg sind als Aktivmitglieder, und Nusser Fritz als Jungmitglied unserer Sektion beigetreten. Wir begrüssen sie recht herzlich und hoffen, dass sie an der Sektionstätigkeit regen Anteil nehmen. Folgende Kameraden erklärten uns ihren Austritt: Grunder Otto, Gasperini Graziella, Koch Rudolf. Die nachstehenden Mitglieder wurden wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Sektion durch Beschluss der GV aus der Sektion ausgeschlossen: Abegg Hanspeter, Eichmann Eugen und Stricker Heinz. Die genannten Mitglieder wurden mehrmals gemahnt und auf den Ausschluss aufmerksam gemacht. Gegen den definitiven Ausschluss wurde kein Rekurs eingereicht. Unser Veteranmitglied Plapp Eduard wurde auf 1. Januar 1964 zum Major befördert. Wir gratulieren herzlich. Von unbekannter Seite wurde auf unser Konto ein Betrag von Fr. 15.— einbezahlt, mit dem Vermerk «Schenkung». Dem ungenannten Gönner möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Erfreulich ist auch, mitteilen zu können, dass bereits eine grosse Zahl Kameradinnen und Kameraden den Beitrag beglichen haben. Auch ihnen besten Dank. Die andern möchten wir daran erinnern, dass der Termin für die Bezahlung des Beitrages auf den 5. April festgelegt worden ist. Aus den eingegangenen Zahlungsabschnitten sind bisher über 25 Mutationen bekannt geworden. Ich möchte daher an dieser Stelle wieder einmal die alte Platte auflegen, wo es im zweiten Vers heisst: Kamerad, wir bitten Dich, melde jede Änderung der Adresse, des Grades und der Einteilung umgehend an unsere offizielle Adresse. Durch ein Versehen des Schreibenden wurden Sie in der letzten «Pionier»-Ausgabe auf Mittwoch, den 11. März, anstatt auf Freitag, den 13. März, zum Kochvortrag eingeladen. Die uns bekannten Interessenten konnten noch rechtzeitig informiert werden.

Achtung! An alle, die sich für die GEU/EXGE 64 angemeldet haben oder noch anmelden wollen: Wir treffen uns im Funklokal Gessnerallee am Mittwoch, den 8. April, um 20 Uhr, zur Besprechung des Wettkampfreglementes. Teilnehmerzahl: Es ist nun höchste Zeit, dass man sich zum Entschluss durchringt, die Sektion an den Wettkämpfen oder als Besucher an der GEU zu vertreten.

Stammlokal · Nachdem die Reservation eines Stammlokales in der bisher üblichen Art, nämlich die Belegung eines kleinen Saales, verursacht durch die sehr unterschiedliche Besucherzahl auf immer grössere Schwierigkeiten gestossen ist, haben wir uns nach einem Lokal umgesehen, das uns auch ohne langfristige Bestellung einen genügend grossen Tisch zur Verfügung stellen kann. Wir glauben, dass man mit unserem Vorschlag, dem Restaurant Du Pont am Beatenplatz einverstanden ist. Wir treffen uns jeden dritten Donnerstag im Monat im Du Pont, zum erstenmal am 16. April, zu einem gemütlichen Antrinket.

Die anlässlich der GV gemachten Photos können am Stamm besichtigt werden. EOS

Werbung · Ein dankbares Feld für die Werbung neuer Kameraden sind die Kader und Wiederholungskurse sowie die Rekrutenschulen. Kameraden, die dieses Jahr zu einer Dienstleistung aufgeboten werden, denkt daran und werbet neue Mitglieder. Auf Verlangen stellen wir gerne Werbeprospekte und Anmeldekarten zur Verfügung.

Wir suchen einen Sekretär für den Vorstand. Rolf Ochsner, der bisherige Sekretär, verlässt uns wegen Abreise ins Ausland. Einen Werbechef · Sein Aufgabenbereich: Werbung im Bereich der Sektion, Verarbeitung erhaltener Adressen von EVU-Interessenten. Welcher Kamerad kann sich für einen der beiden Posten zur Verfügung stellen?

Fachtechn. Kurs SE-222 · 22. April, 29. April, 6. Mai, 9. Mai, 10. Mai, Sendelokal Gessnerallee. Wer die Sektion Zürich in einer Wettkampfgruppe SE-222 an der GEU/EXGE 64 vertreten will, muss mindestens drei Kursabende besucht haben. Aber auch solche, welche nicht nach Lausanne mitkommen, sind herzlich eingeladen. Im Juni werden wir noch einen Kurs SE-411 und vielleicht eine Felddienstübung durchführen.

Für den Zürcher Waffenlauf und den Fünfer-Staffelorientierungslauf am 26. April suchen wir noch Mitglieder, die uns helfen, den Übermittlungsdienst zur Zufriedenheit der Veranstalter auszuführen. Auskunft erteilt der techn. Leiter, Telephon 24 68 98, 12—14 Uhr.